

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**  
Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021  
Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2  
Ersetzt Version: 2.1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: **AlproSol**  
UFI: SS90-1J9W-8004-V4T0

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Reinigungsmittel  
Zweckbestimmung: Flüssigkonzentrat zur Reinigung von Abdrucklöffeln, Anmischspateln und Instrumenten.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Hinweis: Das Produkt ist für den gewerblichen Anwender bestimmt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: ALPRO MEDICAL GMBH  
Mooswiesenstraße 9  
D-78112 St. Georgen  
Telefon: +49 7725 9392-0  
Telefax: +49 7725 9392-91  
E-Mail: alpro@alpro-medical.de  
Internet: www.alpro-medical.com

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: doku@alpro-medical.de

### 1.4. Notrufnummer

Firmeneigene Notrufnummer: +49 7725 9392-0  
Mo. – Fr. von 08:00 – 16:30 Uhr (UTC+1); nur für chemische und gefahrstoffrechtliche Informationen  
Giftnotrufzentrale: +49 761 19240  
Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24 h / 7 d)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Einstufung          | Einstufungsverfahren                     |
|---------------------|--|
| Flam. Liq. 3; H226  | auf der Basis von Prüfdaten (Flammpunkt) |
| Eye Irrit. 2; H319  | Berechnungsmethode                       |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsmethode                       |

Voller Wortlaut der Gefahrenklassen sowie der H-Sätze: siehe unter ABSCHNITT 16.1.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

|  |   |  |
|--|---|--|
| Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: | -   |  |
| H-Sätze:   | H226<br>H315<br>H319                                | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.<br>Verursacht Hautreizungen.<br>Verursacht schwere Augenreizung.   |
| P-Sätze:   | P210<br><br>P280<br>P305+P351+P338<br><br>P337+P313 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.<br>Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.<br>BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

Keine weiteren Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen in wässriger Lösung.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung                        | Identifikations-Nummern   | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   | Gewichts-% |
|--|---|--|------------|
| Sulfonsäuren, C14-17-sec-alkan, Natriumsalze | CAS-Nr.: 97489-15-1<br>EG-Nr.: 307-055-2<br>REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119489924-20-XXXX                           | Acute Tox. 4; H302<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Dam. 1; H318<br>Aquatic Chronic 3; H412<br><br><i>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:</i><br>Acute Tox. 4; H302: C > 60 %<br>Skin Irrit. 2; H315: C > 60 %<br>Eye Dam. 1; H318: C > 60 %<br><br>Skin Irrit. 2; H315 und Eye Dam. 1; H318: 15 % < C ≤ 60 %.<br><br>Skin Irrit. 2; H315 und Eye Irrit. 2; H319: 10 % < C ≤ 15 % | ≥ 5 - < 15 |
| Propan-2-ol                                  | CAS-Nr.: 67-63-0<br>EG-Nr.: 200-661-7<br>Index-Nr.: 603-117-00-0<br>REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX   | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H336  | ≥ 5 - < 15 |
| Trinatriumnitilotriacetat                    | CAS-Nr.: 5064-31-3<br>EG-Nr.: 225-768-6<br>Index-Nr.: 607-620-00-6<br>REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119519239-36-XXXX | Carc. 2; H351<br>Acute Tox. 4; H302<br>Eye Irrit. 2; H319<br><br><i>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:</i><br>Carc. 2; H351: C ≥ 5 %  | ≥ 1 - < 5  |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

|                               |   |   |           |
|-------------------------------|---|---|-----------|
| Natrium-p-cumolsulfonat       | CAS-Nr.: 15763-76-5<br>EG-Nr.: 239-854-6<br>REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119489411-37-XXXX                           | Eye Irrit. 2; H319  | ≥ 1 - < 5 |
| Salzsäure                     | CAS-Nr.: 7647-01-0<br>EG-Nr.: 231-595-7<br>Index-Nr.: 017-002-01-X<br>REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119484862-27-XXXX | Met. Corr. 1; H290<br>Skin Corr. 1B; H314<br>STOT SE 3; H335<br><i>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:</i><br><i>Met. Corr. 1; H290: C ≥ 0,1 %</i><br><i>Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 25 %</i><br><i>STOT SE 3; H335: C ≥ 10 %</i><br><i>Skin Irrit. 2; H315 und Eye Irrit. 2;</i><br><i>H319: 10 % ≤ C &lt; 25 %</i> | ≥ 1 - < 5 |
| Alkohole, C12-14, ethoxyliert | CAS-Nr.: 68439-50-9<br>EG-Nr.: 500-213-3<br>REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119487984-16-XXXX                           | Eye Dam. 1; H318<br>Aquatic Acute 1; H400<br>Aquatic Chronic 3; H412<br><i>M-Factor acute: 1</i>  | ≥ 1 - < 5 |

Wortlaut der Gefahrenklassen und H-Sätze: siehe Abschnitt 16.1.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                      |  |
|----------------------|--|
| Allgemeine Hinweise: | Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!   |
| Nach Einatmen:       | Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.   |
| Nach Hautkontakt:    | Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.  |
| Nach Augenkontakt:   | Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augenarzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken:   | Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren.   |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel:   | Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) |
| Ungeeignete Löschmittel: | Wasservollstrahl   |

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Schwefeloxide (S<sub>x</sub>O<sub>y</sub>), Chlorwasserstoff

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information: Gefährdete Behälter mit Wasserschlauch kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2.

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Gefahrenzone räumen. Notfallpläne beachten. Sachkundige Personen hinzuziehen.

#### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Rückhaltung

Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann. Kanalisation abdecken bzw. abdichten.

#### Reinigung

Kleine Mengen mit saugfähigem Material (z. B. Lappen, Vlies) aufwischen. Große Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

#### Sonstige Angaben

Ungeeignete Rückhalte- und Reinigungsmethoden sind nicht bekannt.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.1.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Nachfüllgebinde nur in gekennzeichnete Originalflaschen abfüllen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu vermeiden.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nicht erforderlich

Lagerklasse ([DE] TRGS 510): LGK 3 Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

#### Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

[DE] TRGS 525 - Gefahrstoffe in Einrichtungen der medizinischen Versorgung (Abschnitt 7 Tätigkeiten mit Desinfektionsmitteln); Ausgabe: September 2014; Quelle: GMBI 2014 S. 1294-1307 v. 13.10.2014 [Nr. 63]; www.baua.de

[DE] DGUV Regel 107-002 (bisher BGR 206) - Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst Ausgabe: Juli 1999; Quelle: www.dguv.de/publikationen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

| Land   | Grenzwerte           |                   |                       |                   | Rechts-<br>grundlage | Bemerkungen               |
|--|----------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|---------------------------|
|  | Langzeit (8 Stunden) |                   | Kurzzeit (15 Minuten) |                   |                      |                           |
|  | ppm                  | mg/m <sup>3</sup> | ppm                   | mg/m <sup>3</sup> |                      |                           |
| Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0)                             |                      |                   |                       |                   |                      |                           |
| Deutschland  | 200                  | 500               | 400                   | 1000              | TRGS 900             | Kat. II, DFG, Y           |
| EU   |                      |                   |                       |                   |                      | kein Grenzwert festgelegt |
| Österreich   | 200                  | 500               | 800                   | 2000              | GKV 2011             |                           |
| Schweiz  | 200                  | 500               | 400                   | 1000              | VUV; SUVA            | B, SS <sub>c</sub>        |
| Hydrogenchlorid bzw. Chlorwasserstoff (CAS-Nr.: 7647-01-0) |                      |                   |                       |                   |                      |                           |
| Deutschland  | 2                    | 3                 | 4                     | 6                 | TRGS 900             | Kat. I, DFG, EU, Y        |
| EU   | 5                    | 8                 | 10                    | 15                | 2000/39/EG           | -                         |
| Österreich   | 5                    | 8                 | 10                    | 15                | GKV 2011             |                           |
| Schweiz  | 2                    | 3                 | 4                     | 6                 | VUV; SUVA            | SS <sub>c</sub>           |

#### Verwendete Abkürzungen, Symbole, Ziffern und Erläuterungen in Spalte „Bemerkungen“

|                 |  |
|-----------------|--|
| B               | Biologisches Monitoring  |
| DFG             | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)                                   |
| EU              | Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) |
| Kat. I          | Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegs-sensibilisierende Stoffe              |
| Kat. II         | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe  |
| SS <sub>c</sub> | Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.                           |

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

### Biologische Grenzwerte

| Land                           | Parameter | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probenahmezeitpunkt               | Rechtsgrundlage |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------------------|-----------------------------------|-----------------|
| Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0) |           |           |                       |                                   |                 |
| Deutschland                    | Aceton    | 25 mg/l   | Vollblut              | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903        |
|                                | Aceton    | 25 mg/l   | Urin                  | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903        |
| Schweiz                        | Aceton    | 25 mg/l   | Vollblut              | Expositionsende, bzw. Schichtende | VUV; SUVA       |
|                                | Aceton    | 25 mg/l   | Urin                  | Expositionsende, bzw. Schichtende | VUV; SUVA       |

### Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2012-06; Titel: Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe;  
Deutsche Fassung von EN 482:2012

DIN EN 689:1995-04; Titel: Arbeitsplatzatmosphäre - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Meßstrategie;  
Deutsche Fassung von EN 689:1995

DIN EN 14042:2003-07; Titel: Arbeitsplatzatmosphäre - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe;  
Deutsche Fassung von EN 14042:2003

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen

Die Augendusche (bzw. Augenspülflasche) muss sich in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.

### Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Hautschutz:

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374

#### Spritzschutz:

Einmalhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Schichtdicke 0,11 mm)

Dauerkontakt (> 480 min):

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Schichtdicke 0,40 mm)

Sonstiger Hautschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Atemschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Gefahren: Keine speziellen Schutzmaßnahmen erforderlich.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: gelbe Flüssigkeit

Geruch: charakteristisch

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

|   |   |                    |
|---|---|--------------------|
| Geruchsschwelle:                            | keine Daten verfügbar   |                    |
| pH-Wert (unverdünnt):                       | 6,0 – 7,0   | (20 °C)            |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                  | keine Daten verfügbar   |                    |
| Siedebeginn und Siedebereich:               | keine Daten verfügbar   |                    |
| Flammpunkt:                                 | 32 °C   | (EN ISO 2719:2002) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                | keine Daten verfügbar   |                    |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):           | nicht anwendbar   |                    |
| Untere Explosionsgrenze:                    | Propan-2-ol: 2 Vol.-%   |                    |
| Obere Explosionsgrenze:                     | Propan-2-ol: 13 Vol.-%  |                    |
| Dampfdruck:                                 | keine Daten verfügbar   | (... °C)           |
| Dampfdichte:                                | keine Daten verfügbar   |                    |
| Relative Dichte:                            | 1,060 – 1,080   | (20 °C)            |
| Löslichkeit in Wasser:                      | vollständig löslich   |                    |
| Verteilungskoeffizient:<br>n-Octanol/Wasser | nicht anwendbar   |                    |
| Selbstentzündungstemperatur:                | nicht anwendbar   |                    |
| Zersetzungstemperatur:                      | keine Daten verfügbar   |                    |
| Viskosität:                                 | keine Daten verfügbar   |                    |
| Explosive Eigenschaften:                    | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. |                    |
| Oxidierende Eigenschaften:                  | keine   |                    |

### 9.2. Sonstige Angaben

|                        |                   |         |
|------------------------|-------------------|---------|
| Brechungsindex nD:     | 1,3847-1,3920     | (20 °C) |
| Elektr. Leitfähigkeit: | 38,0 – 41,0 mS/cm | (20 °C) |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze und Zündquellen fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**  
Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021  
Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2  
Ersetzt Version: 2.1

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Produkt

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Akute orale Toxizität:      | Schätzwert Akuter Toxizität ATE <sub>mix</sub> > 2000 mg/kg<br>=> keine Einstufung |
| Akute dermale Toxizität:    | Schätzwert Akuter Toxizität ATE <sub>mix</sub> > 2000 mg/kg<br>=> keine Einstufung |
| Akute inhalative Toxizität: | Schätzwert Akuter Toxizität ATE <sub>mix</sub> > 20 mg/l<br>=> keine Einstufung    |

##### Inhaltsstoffe

##### Sulfonsäuren, C14-17-sec-alkan, Natriumsalze (CAS-Nr.: 97489-15-1):

Akute orale Toxizität: LD<sub>50</sub>: 500 – 2000 mg/kg; Spezies: Ratte; Methode: OECD 401

##### Trinatriumnitilotriacetat (CAS-Nr.: 5064-31-3):

Akute orale Toxizität: LD<sub>50</sub>: 1000 - 2000 mg/kg; Spezies: Ratte; Methode: (BASF-Test)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

##### Produkt

Verursacht Hautreizungen. [Berechnungsmethode]

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

##### Produkt

Verursacht schwere Augenreizung. [Berechnungsmethode]

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

##### Produkt

Keine Daten verfügbar.

#### Keimzell-Mutagenität

##### Produkt

Keine Daten verfügbar.

#### Karzinogenität

##### Produkt

Keine Daten verfügbar.

##### Inhaltsstoffe

##### Trinatriumnitilotriacetat (CAS-Nr.: 5064-31-3):

Der Stoff zeigte in Prüfungen am Tier bei Langzeitgabe großer Mengen über das Trinkwasser bzw. über das Futter eine krebserzeugende Wirkung. Bei einmaliger oder kurzzeitiger Aufnahme des Stoffes ist eine krebserzeugende Wirkung jedoch praktisch auszuschließen.

#### Reproduktionstoxizität

##### Produkt

Keine Daten verfügbar.



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt

Keine Einstufung. [Berechnungsmethode]

Inhaltsstoffe

Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0):

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Salzsäure (CAS-Nr.: 7647-01-0):

Kann die Atemwege reizen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt

Keine Daten verfügbar.

### Aspirationsgefahr

Produkt

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Keine Einstufung. [Berechnungsmethode]

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch abbaubar. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Inhaltsstoffe abgeleitet.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationaler und regionaler Vorschriften als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Nicht über das Abwasser entsorgen. Produkt möglichst im Originalbehälter belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Produktreste: 16 10 03\* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

### Entsorgung der Verpackung

Mit Produkt verunreinigte Verpackungen gelten als gefährliche Abfälle und sind entsprechend zu entsorgen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Verunreinigte Verpackungen: 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfehlung

Verunreinigte Verpackungen sind optimal zu entleeren und können dann nach entsprechender Reinigung (Ausspülen mit Wasser) einer Wiederverwertung zugeführt werden.

[DE] In Deutschland werden Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwertet.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.0. Transporteinstufung

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften im Straßenverkehr (ADR), Eisenbahnverkehr (RID), Binnenschiffsverkehr (ADN), Seeverkehr (IMDG-Code) und Luftverkehr (ICAO-TI/IATA-DGR).

### 14.1. UN-Nummer

UN 1987

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR/RID/ADN**

ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol)

**IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR**

ALCOHOLS, N.O.S. (Isopropanol)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 3

Nebengefahr(en): -

### 14.4. Verpackungsgruppe

III

### 14.5. Umweltgefahren

**ADR/RID/ADN**

Umweltgefährdend (Environmentally Hazardous): Nein

**IMDG-Code**

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht erforderlich.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

### 14.8. Weitere Informationen

Beförderungskategorie gemäß ADR Abschnitt 1.1.3.6: 3

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

|   |          |
|---|----------|
| Höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit gemäß ADR Abschnitt 1.1.3.6: | 1000 L   |
| Begrenzte Menge (Höchstmenge je Innenverpackung) gemäß ADR/RID/ADN/IMDG-Code:   | 5 L      |
| Klassifizierungscode gemäß ADR/RID/ADN:   | F1       |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr gemäß ADR/RID:                              | 30       |
| Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR/RID:  | D/E      |
| Trenngruppe gemäß IMDG-Code Abschnitt 5.4.1.5.11.1:                             | -        |
| EmS-Codes:  | F-E, S-D |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

nicht zutreffend

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG

nicht zutreffend

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

nicht zutreffend

RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso-III-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG

| <i>Gefahrenkategorie</i>      | <i>Mengenschwelle in Tonnen (Betriebe der unteren Klasse)</i> | <i>Mengenschwelle in Tonnen (Betriebe der oberen Klasse)</i> |
|-------------------------------|---|--|
| P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN | 5.000   | 50.000   |

RICHTLINIE 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

nicht zutreffend

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)

nicht zutreffend

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)

nicht zutreffend

RICHTLINIE 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

nicht zutreffend

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

RICHTLINIE 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz

nicht zutreffend

## Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

WGK 2 (wassergefährdend); Einstufung nach Anhang 4, Nr. 3 anhand der Komponenten.

Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV)

nicht zutreffend

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Wortlaut der Gefahrenklassen und H-Sätze

#### Gefahrenklassen

|                 |  |
|-----------------|--|
| Acute Tox.      | Akute Toxizität  |
| Aquatic Acute   | Akut gewässergefährdend                                |
| Aquatic Chronic | Langfristig gewässergefährdend                         |
| Carc.           | Karzinogenität   |
| Eye Dam.        | Schwere Augenschädigung                                |
| Eye Irrit.      | Augenreizung   |
| Flam. Liq.      | Entzündbare Flüssigkeiten                              |
| Met. Corr.      | Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische     |
| Skin Corr.      | Ätzwirkung auf die Haut                                |
| Skin Irrit.     | Reizwirkung auf die Haut                               |
| STOT SE         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) |

#### H-Sätze (Gefahrenhinweise)

|      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.   |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.   |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.   |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

|                  |  |
|------------------|--|
| ADN              | <u>A</u> ccord européen relatif au transport international des marchandises <u>d</u> angereuses par voie de <u>n</u> avigation intérieure (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)     |
| ADR              | <u>A</u> ccord européen relatif au transport international des marchandises <u>d</u> angereuses par <u>r</u> oute (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)                       |
| AVV              | <u>A</u> bfallverzeichnis- <u>V</u> erordnung  |
| BGR              | <u>B</u> erufsgenossenschaftliche <u>R</u> egeln   |
| CAS              | <u>C</u> hemical <u>A</u> bstracts <u>S</u> ervice   |
| CLP              | Regulation on <u>C</u> lassification, <u>L</u> abelling and <u>P</u> ackaging of Substances and Mixtures (Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  |
| [DE]             | Nationale, deutsche Bestimmungen   |
| DGUV             | <u>D</u> eutsche <u>G</u> esetzliche <u>U</u> nfallversicherung  |
| DIN              | <u>D</u> eutsches <u>I</u> nstitut für <u>N</u> ormung e.V.  |
| EAK              | <u>E</u> uropäischer <u>A</u> bfallarten <u>k</u> atalog   |
| EG               | <u>E</u> uropäische <u>G</u> emeinschaft   |
| EmS              | <u>E</u> mergency <u>S</u> chedules (Unfallbekämpfungsmaßnahmen für Schiffe, die gefährliche Güter befördern)  |
| EN               | <u>E</u> uropäische <u>N</u> orm   |
| EU               | <u>E</u> uropäische <u>U</u> nion  |
| EWG              | <u>E</u> uropäische <u>W</u> irtschaftsgemeinschaft  |
| GHS              | <u>G</u> lobally <u>H</u> armonized <u>S</u> ystem of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)   |
| GKV              | Grenzwertverordnung [Österreich]   |
| GMBI             | <u>G</u> emeinsames <u>M</u> inisterial <u>b</u> latt  |
| IATA-DGR         | <u>I</u> nternational <u>A</u> ir <u>T</u> ransport <u>A</u> ssociation - <u>D</u> angerous <u>G</u> oods <u>R</u> egulations (Internationale Luftverkehrs-Vereinigung – Gefahrgutvorschriften)  |
| IBC-Code         | International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk (Internationale Vorschrift für die Konstruktion und Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut transportieren) |
| ICAO-TI          | Technical Instructions For The Safe Transport of Dangerous Goods by Air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter auf dem Luftweg)  |
| IMDG-Code        | <u>I</u> nternational <u>M</u> aritime Code for <u>D</u> angerous <u>G</u> oods (Internationale Vorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr)   |
| LD <sub>50</sub> | Mittlere letale Dosis  |
| LGK              | <u>L</u> ager <u>k</u> lasse   |
| MARPOL           | International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships (Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe)   |
| N.A.G.           | Nicht anderweitig genannt  |
| N.O.S.           | Not otherwise specified  |
| OECD             | <u>O</u> rganization for <u>E</u> conomic <u>C</u> o-operation and <u>D</u> evelopment (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)   |
| PBT              | <u>P</u> ersistent, <u>b</u> ioaccumulative and <u>t</u> oxic (Persistent, bioakkumulierbar und toxisch)   |
| ppm              | <u>P</u> arts <u>p</u> er <u>m</u> illion (Teile pro Million)  |
| REACH            | <u>R</u> egistration, <u>E</u> valuation, <u>A</u> uthorisation and Restriction of <u>C</u> hemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)  |
| RID              | <u>R</u> èglement concernant le transport <u>I</u> nternational ferroviaire de marchandises <u>D</u> angereuses (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)   |
| SUVA             | <u>S</u> chweizerische <u>U</u> nfallversicherung <u>s</u> anstalt   |
| TRGS             | <u>T</u> echnische <u>R</u> egeln für <u>G</u> efahr <u>s</u> toffe  |
| UN               | <u>U</u> nited <u>N</u> ations (Vereinte Nationen)   |

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSol**

Erstellt/Überarbeitet am: 06.10.2021

Druckdatum: 08.10.2021

Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

|      |  |
|------|--|
| UTC  | Koordinierte Weltzeit (englisch: Coordinated Universal Time, französisch: Temps Universel Coordonné)                 |
| vPvB | <u>V</u> ery <u>p</u> ersistent and <u>v</u> ery <u>b</u> ioaccumulative (Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |
| VUV  | <u>V</u> erordnung über die <u>U</u> nfall <u>v</u> erhütung [Schweiz]   |
| WGK  | <u>W</u> assergefährdungs <u>k</u> lasse   |

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA) – Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern; Version 2.2 (Dezember 2014); [http://echa.europa.eu/documents/10162/13643/sds\\_de.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/13643/sds_de.pdf)
- GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU) – Lehrgang „Sicherheitsdatenblatt“; <http://www.bgbau.de/gisbau/SDB/lehrgang/lehrgang.htm>
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA) – Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (10/2014); [http://echa.europa.eu/documents/10162/13562/clp\\_labelling\\_de.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/13562/clp_labelling_de.pdf)
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA), Registrierte Stoffe; <http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis; <http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/cl-inventory-database>
- Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS-Stoffdatenbank und GESTIS - Internationale Grenzwerte; <http://www.dguv.de/dguv/ifa/index.jsp>
- Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftstelle wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe); <http://webrigoletto.uba.de/rigoletto>

### 16.4. Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.  
[DE] Unterrichtung und Unterweisung der Beschäftigten nach § 14 Gefahrstoffverordnung.

### 16.5. Hinweis auf Änderungen

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind am linken Zeilenrand durch einen Strich gekennzeichnet.

---

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten nur für das beschriebene Produkt im Zusammenhang mit seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Den Angaben liegt der aktuelle Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung zugrunde. Sie dienen insbesondere dazu, unser Produkt im Hinblick auf die von ihm ausgehenden Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkt- und Qualitätseigenschaften dar.

---